



### Nachweise

VKF-Nr.  
31202 RF1  
Bericht nach EN 13381-3

### Vorteile auf einen Blick

- Dünne, einlagige Bekleidung
- geringes Gewicht
- feuchtigkeitsunempfindlich

### Allgemeine Hinweise

Bauteile aus Beton, die ihre Brandschutzanforderungen nicht erfüllen, weil die Bauteildicke oder die Bewehrungsüberdeckung zu gering sind, können mit Promatect®-Brandschutzplatten bekleidet oder durch mit Spritzputz von Promat wirtschaftlich saniert werden.

### Tabelle 1 - Betonträger und -Stützen

Die Dicke der PROMATECT®-H Brandschutzplatte ist abhängig von den vorhandenen Dicke der Betonschicht (Abstand des Schwerpunktes der Bewehrung) bis zum Rand der Sichtbetonoberfläche.

Feuerwiderstand [min.]	Plattendicke [mm] *	Beton-Äquivalent [mm] *
30	8	43
60	8	48
90	8	49
120	8	48
180	25	89
240	25	87

\* weitere Plattendicken und Beton-Äquivalenz auf Anfrage

Gemäss SIA 262:2013, Normalbeton ≤ C50/60

**30 Minuten** Feuerwiderstand ≥20 mm minimale Bewehrungsüberdeckung

**60 Minuten** Feuerwiderstand ≥20 mm minimale Bewehrungsüberdeckung

**90 Minuten** Feuerwiderstand ≥30 mm minimale Bewehrungsüberdeckung

**120 Minuten** Feuerwiderstand ≥30 mm minimale Bewehrungsüberdeckung

**180 Minuten** Feuerwiderstand ≥40 mm minimale Bewehrungsüberdeckung

### Detail A - Montagetails

Die PROMATECT®-H Bekleidung wird direkt mit Stahl-Deckennägeln z.B. FNA-II 6x30/30 im Abstand von ≤ 400 mm an den Beton befestigt. Plattenecken werden mit Stahldrahtklammern im Abstand von ≤ 150 mm verbunden.

Die Plattenfugen und Schraubenköpfe sind mit Promat®-Fertigspachtelmasse abzuspachteln.

- 1 PROMATECT®-Bekleidung
- 2 Stahl-Deckennagel oder Direktmontageschraube
- 3 Stahldrahtklammern
- 4 Promat®-Fertigspachtelmasse
- 5 Stahlbetonkonstruktion

Plattendicke d	Stahldrahtklammern Länge
8 mm	≥ 28 mm
10 mm	≥ 32 mm
12 mm	≥ 38 mm
15 mm	≥ 44 mm
18 mm	≥ 44 mm
20 mm	≥ 50 mm
25 mm	≥ 50 mm